

**Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses (Protokoll Nr. 23) und  
des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 21)  
am 16.05.2019, 19.30 Uhr – 20.45 Uhr**

**Anwesend:** Tanja Hartdegen – Jürgen Ehlert – Hartmut Bock (für Reiner Ley) – René Petzold - Matthias Pfromm – Maik Hollstein (für Stephan Nied) – Thilo Weimar

Hartmut Bock – Bernd Führer – Maik Hollstein – Matthias Pfromm (für Horst Manske) – Tanja Muhr – Thilo Weimar (für Dieter Petzold) - Klaus Schneider

**Entschuldigt:** Reiner Ley - Stephan Nied – Horst Manske - Dieter Petzold

**Gemeindevorstand:** Bgm. Möller

Die Vorsitzenden Jürgen Ehlert und Bernd Führer begrüßten die Anwesenden, stellten die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022**

Die Haushaltsansätze für die Investitionsmaßnahmen „Atemschutzwerkstatt Feuerwehr“ (I0230-006) und „Neugestaltung Friedhof Wipp.“ (I1330-008) sind für das Haushaltsjahr 2019 von 0,00 € in 50.000 € bzw. von 10.000 € in 5.000 € zu ändern.

Die geänderte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt von 8.927.400 bzw. 9.191.480 € und im Finanzhaushalt mit Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 3.322.800 € bzw. 11.443.450 € sowie Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von 8.119.730 € bzw. 7.623.130 € inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 wird beschlossen und ist der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Haushaltssatzung wird Anlage des Protokolls.

**Haupt- und Finanzausschuss**

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

**Bau- und Planungsausschuss:**

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

## **2. Beratung und Beschlussempfehlung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Vergabeverfahren über die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit**

### **Beratung**

Herr Schäfer erläutert die Rahmenbedingung und die Vorteile zum Abschluss der Vereinbarung. Augenblicklich ist die Höhe der Förderung, die zu dem Projekt zur Verfügung gestellt werden noch nicht definiert. Ebenso ist unklar wie viele Kommunen sich am Projekt beteiligen. Bei neuen Erkenntnissen wird der Bauausschuss hierüber informiert. Durch Frau Hartdegen wird angefragt, warum unter § 6 Haftung nur vorsätzliche oder grob fahrlässige Schäden zur Haftung vereinbart werden sollen und nicht auch die Schäden bei einfacher Fahrlässigkeit. Diesbezüglich ist durch die Verwaltung die Kommunalaufsichtsbehörde anzufragen.

### **Beschlussempfehlung**

Der Teilnahme an der Interkommunalen Zusammenarbeit „elektronische Vergabe“ des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld-Rotenburg ist zuzustimmen. Der Gemeindevorstand wird mit dem Abschluss der Vereinbarung beauftragt. Über die finanzielle Entwicklung des Projektes ist nach der Erlangung von Erkenntnissen zu berichten.

### **Haupt- und Finanzausschuss**

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

### **Bau- und Planungsausschuss:**

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

## **3. Beratung und Beschlussempfehlung über den Rückbau von Kabelkanälen und Verteilerschränken in den zuvor angemieteten Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, da vorher die Prüfung der elektrischen Anlage im Rathaus durchzuführen ist.

#### **4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Kauf eines Grundstückes im OT Wippershain**

Von Herrn Volker Willhardt ist das Grundstück in der Gemarkung Wippershain, Flur 7, Flurstück 13, mit einer Fläche von 5.968 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von 1,- €/m<sup>2</sup> zu erwerben. Der Gemeindevorstand wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

##### **Haupt- und Finanzausschuss**

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

##### **Bau- und Planungsausschuss:**

<b>7</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>
----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

#### **5. Aktueller Stand zur Kontaktaufnahme mit Herrn Preßmann bzgl. Abwasseranschluss von Wippershain**

#### **6. Aktueller Stand bzgl. Planung des Abwasseranschlusses von Wippershain an den Kanal in Fischbach**

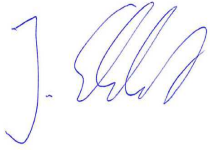
##### **Kläranlage Wippershain**

Zur Errichtung eines Regenüberlaufbeckens ist der Grunderwerb für eine entsprechende Fläche im Abflussbereich erforderlich. Ein hierfür geeignetes Grundstück ist der Gemeinde angeboten worden. Durch den Ankauf ist die Reduzierung der abzuleitenden Wassermenge möglich und der Anschluss an die Kläranlage Hauneck realistischer. Dennoch sind hierfür Investitionen an der Kläranlage notwendig. Hierüber werden augenblicklich Verhandlungen geführt. Nach dem Abschluss dieser Verhandlungen kann an der Planung der Ableitungsanlagen weitergearbeitet werden.

#### **7. Aktueller Stand zur Kontaktaufnahme mit Herrn Noll bzgl. weiterer Planung in der Sache Kläranlage Malkomes und Friedewald**

##### **Kläranlage Malkomes**


Bezüglich der Probleme mit der Anlage in Malkomes besteht die Bereitschaft von Herrn Bürgermeister Noll sich sowohl an einer Ableitung nach Bad Hersfeld als auch an einer Ertüchtigung der Kläranlage Malkomes zu beteiligen. Augenblicklich wird die Naturschutzverträglichkeit der Ableitung nach Bad Hersfeld geprüft. Anschließend muss erneut geprüft werden, welche der beiden Lösungen die Wirtschaftlichere darstellt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Ehlert'.

(Ehlert, Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Führer'.

(Führer, Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Trabet'.

(Trabet, Schriftführer)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Schäfer'.

(Schäfer, Schriftführer)